



## **Technologie & Innovation Medizinregion Mittelhessen (timm)**

### **Idee trifft Strategie - Wirtschaft und Wissenschaft ziehen an einem Strang**

Idee trifft Strategie - Unter diesem Motto vernetzt das Clustermanagement timm Unternehmen und Wissenschaftler der Medizinwirtschaft in Mittelhessen. Die Forschungslandschaft in der Region ist maßgeblich durch drei Hochschulen geprägt: die Justus-Liebig-Universität Gießen, die Philipps-Universität Marburg und die Technische Hochschule Mittelhessen. Aber auch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wie das Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung sowie zahlreiche Kliniken, darunter die Universitätskliniken Gießen und Marburg und die Kerckhoff-Klinik in Bad Nauheim sind hier ansässig.

Unter Federführung des Regionalmanagement-Vereins „MitteHessen e.V.“ haben Städte, Kommunen und Landkreise der Region mit timm eine Einrichtung ins Leben gerufen, die Forschungseinrichtungen und Kliniken mit den zahlreichen mittelhessischen Unternehmen aus der Medizinwirtschaft zusammenführt. Neben Konzernen wie Novartis Behring, CSL Behring, Siemens Healthcare Diagnostics Products, Leica Microsystems und Fresenius Kabi AG sind es vor allem kleine und mittelständische Firmen, die hier innovative Produkte in der Medizintechnik, Biotechnologie und in der Pharmazie entwickeln und vertreiben.

### **Lebendige Plattform**

Der Austausch von Know-how zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ist timm ein wichtiges Anliegen. Neben der Bereitstellung von Informationen und Datenbanken im Internet schafft timm mit der Ausrichtung von Netzwerkveranstaltungen – sowohl mit informativem Tagungscharakter als auch in kleinem Rahmen – ein vitales Forum. Ziel ist es, ein Klima zu schaffen, in dem die Umsetzung von innovativen Ideen in marktreife Produkte von Kooperationen zwischen Forschung und Wirtschaft profitiert. Als sichtbare Schnittstelle der fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft entsteht an der Technischen Hochschule Mittelhessen ein „Anwenderzentrum Medizintechnik“. Hier wird zukünftig Infrastruktur für kooperative, interdisziplinäre Forschungsprojekte angeboten.

## **Innovationsdynamik, Standortbindung, positives Gründungsklima**

Erhöhung der Innovationsdynamik, Steigerung der Produktivität, Standortbindung und die Schaffung eines positiven Gründungsklimas – mit diesen Zielen potenziert timm die Attraktivität des Standortes Mittelhessen in der Medizinwirtschaft.

Letzte Aktualisierung: 20.01.2012, 15:31 Uhr